

September 2021



HAMILO

144. Ausgabe

SPD *Wrist*

35. Jahrgang

Nummer 4

Bundestagswahl am 26.09.2021

Erststimme SPD

Direktkandidatin Karin Thissen

**Zweitstimme SPD
für einen Bundeskanzler
Olaf Scholz**

Gehen Sie wählen

Ihr **SPD Ortsverein** Wrist



Mitteilungen des Bürgermeisters

Die Stadt Kellinghusen möchte gerne ein gemeinsames Gewerbegebiet mit Wrist entwickeln. Zurzeit werden Verhandlungen vorbereitet.

In diesem Jahr wurde auf einigen gepflasterten Gemeindeflächen ein Verfahren zur Krautbekämpfung mit Heißdampf getestet. Das Ergebnis war gut, allerdings kommen Kosten in Höhe von 4 bis 6000 € jährlich auf die Gemeinde zu. Da chemische Verfahren nicht mehr erlaubt sind und mechanische Verfahren sehr viel Material verbraucht haben, ist dies eine ernst zu nehmende Alternative.

Im Kindergarten kleine Strolche wird eine Außenverschattung installiert. Der Auftrag wurde nach Ausschreibung vergeben.

Die B 206 wird in der nächsten Woche endabgerechnet. Die Kosten insgesamt beliefen sich auf 6,3 Mio. €, der Anteil der Gemeinde beläuft sich auf 2,5 Mio. €. Insgesamt hat die Baufirma Johannssen sehr gut gearbeitet und die Kosten fast eingehalten. Bei der Abrechnung mit dem LBV hakt es noch ein wenig, es wurde allerdings signalisiert, dass der Landesbetrieb sich an einer Sanierung des Wittenkampswegs beteiligt. In welcher Höhe wurde bisher offengelassen.

Vor wenigen Tagen hat sich eine weitere Firma zum Bau einer Freiflächen Solaranlage gemeldet. Diese Firma bevorzugt die Flächen südöstlich von Wrist entlang der Bahn. Interessant wären aber auch die Flächen südlich der Schrebergartenanlage. Diese Firma hat klar gesagt das in den ersten 15 Jahren nicht mit Gewerbesteuererinnahmen zu rechnen ist. Einzig die 0,2 Cent je kWh sind per EU-Gesetz gesichert.

Im Kottenwendt wird die Baustraße in Kürze wieder hergerichtet. Allerdings liegt immer noch ein Baukabel quer über die Straße. Erst wenn dieses Kabel weg ist kann mit den Arbeiten begonnen werden. Das Amt nimmt sich der Sache an.

Auf dem Parkplatz Sandburg, gab es Versackungen im Parkflächenbereich. Eine Fachfirma hat die Parkflächen wieder hergerichtet und festgestellt dass es Versackungen im Kellerbereich des ehemaligen Bahnhofgebäudes gab. Diese wurden verfüllt und ordnungsgemäß verdichtet.

Ein dynamischer Ausschuss mit einem leicht überforderten Vorsitzenden



3

Am 09.08.2021 trafen sich die Mitglieder des Bauausschusses zur Sitzung. Ich habe in Vertretung für Hans-Michael Lorenz an der Sitzung teilgenommen. Es waren 7 Gäste und zwei Firmenvertreter zu begrüßen.

Die erste Verunsicherung des Vorsitzenden trat ein, weil die Tagesordnung erweitert werden musste, denn der Außendienstmitarbeiter der Firma Siteco hatte einen bunten Strauß an Straßenlaternen zu Präsentationszwecken vorbereitet. Herr Reimer bat den Bürgermeister einen Antrag zu stellen. Der Bürgermeister ist in dieser Runde allerdings gar nicht antragsberechtigt, sondern nur beratend vor Ort. Der Vorsitzende darf schon ganz selbständig die Tagesordnung erweitern und dann um Zustimmung der Ausschussmitglieder bitten. Nach noch weiteren Umstellungen in der Tagesordnung konnte diese Zustimmung dann erteilt werden.

Herr Reimer berichtet, dass er mit den Zuständigen über die Deiche im Gemeindegebiet gesprochen hat. Alle Deiche sind nach seinen Aussagen wehrhaft. Dann sollte der Bürgermeister berichten. Diesen Tagesordnungspunkt gibt es allerdings nur bei der Gemeinderatssitzung. Was der Bürgermeister mitzuteilen hat, findet unter Sonstiges statt (seit allen Zeiten).

Zurück zur Präsentation der Leuchten. Gemäß gesetzlicher Vorschriften dürfen bestimmte Leuchtmittel (z.B. HKR in der Siemens Große Glocke) nicht mehr verwendet werden. Grundsätzlich hat die Gemeinde bereits beschlossen, den Wechsel voranzutreiben. Jetzt geht es um die konkrete Auswahl der neuen Leuchten. Diese basieren alle auf LED-Technologie und sie sind alle einzeln steuerbar. Darüber hinaus gibt es noch Fördermittel in Höhe von ca. 30 % vom Bundesumweltministerium für das dann neue Beleuchtungskonzept der Gemeinde. Allerdings muss die Maßnahme mindestens einen Umfang von 25 T Euro brutto umfassen. Da wird der Finanzausschuss noch gefragt sein. Die Leuchten wurden in ihrer

Funktionsweise und in unterschiedlicher Helligkeit demonstriert. Natürlich variieren die Preise je nach Leuchte. Die Preisspanne beträgt 400-650 Euro pro Leuchte. Eine abschließende Beschlussfassung hat der Ausschuss noch nicht getroffen. Damit war die erste Stunde der Sitzung fast verstrichen.



Neuer Punkt: Geplanter Solarpark auf Wrist und Kellinghusener Gebiet entlang der Bahntrasse nördlich des Wittenkampswegs. Ein Vertreter des Unternehmens „Windwärts“ stand für Fragen zu dem Projekt bereit. Als erstes gilt festzuhalten, dass es wohl widerstreitende Einzelinteressen innerhalb der Gemeinde gibt. Einerseits die Grundeigentümer der Fläche (hauptsächlich Thomas Röpcke) und dem Pächter von Teilflächen und Jäger dem Bürgermeister Frers. Herr Röpcke referierte über seine Familiengeschichte

im Ort Wrist mit unterschiedlichen Projekten, wo aus seiner Sicht, die Gemeinde profitiert hat. Der genaue Grund für seine Darlegungen war nicht ganz ersichtlich. Wahrscheinlich möchte er seine Ländereien als Pachtfläche für den Solarpark zur Verfügung stellen. Ein Anwohner fragte nach möglichen Blendwirkungen. Hier legte der Firmenvertreter dar, dass die gesamte Anlage in einer Höhe von 3,5 Metern blickdicht eingezäunt werde. Besonders neuralgische Punkte, z.B. Signale der Bahn werden gesondert untersucht. Die weitere Diskussion machte mal wieder deutlich, dass alle um das Klima und die Folgen des Klimawandels bewusst sind, aber ob wir in Wrist einen Solarpark wollen, müsste sehr genau diskutiert werden. Wir sind wirklich kein Volk von Machern, sondern von Bedenkenträgern. Der von der Verwaltung vorbereitete Beschluss konnte nicht eins zu eins umgesetzt werden. Auch hier gab es Schwierigkeiten bei der Formulierung der endgültigen Empfehlung an den Gemeinderat. Mit unserer Unterstützung wird die Entscheidung an den Gemeinderat übertragen und dort kann jedes Mitglied unabhängig von einem Fraktionszwang eigenverantwort-

lich entscheiden, ob Sie/Er für oder gegen diesen Solarpark stimmt. Ach ja, der Gemeinde stünden für die 20-jährige Laufzeit nach jetziger Gesetzeslage (EEG) Erträge in Höhe von ca. 15-18 T Euro pro Jahr zur freien Verfügung.

Nächster Punkt war die Situation der Fahrradstellplätze am Bahnhof. Es ist in der Vergangenheit vermehrt zu Diebstählen in diesem Bereich gekommen. Es gab Anfragen der Einwohner, ob es Möglichkeiten zur besseren Sicherung gäbe. Ein nicht ganz einfaches Thema, wie der Ausschuss lernen musste. Ein Ausschussmitglied Herr Detlev -Rathjen hat beruflich mit dieser Aufgabe zu tun. Er berichtete aus seinem Arbeitsalltag und kam zu der Empfehlung von einer Boxen-Lösung abzusehen. Der Verwaltungsaufwand steht in keinem Verhältnis zum Nutzen. Eine Einzäunung der bestehenden Anlage ist ebenfalls schwierig: wegfallende Stellplätze, Zugangssicherung mit Schlüsselverwaltung etc.. All diese Eindrücke führen dazu, dass der Ausschuss im Moment davon abrät, diese Pläne weiter zu verfolgen. Sollten allerdings in Zukunft Überlegungen zur Neugestaltung der P + R Plätze aufkommen, soll die Fahrradthematik Teil der Diskussion sein.

Die CDU hatte noch einen Antrag zu einer Bedarfsampel an der Bokeler Straße eingebracht. Es herrscht Einigkeit, dass die Verkehrssituation unbefriedigend ist. Für einen 4 Wochenzeitraum wurde der Verkehr mit Hilfe der gemeindeeigenen Messtafel erfasst. Diese Daten werden mit dem Antrag der CDU an die Verwaltung übergeben, damit diese einen Antrag an die zuständige Behörde (LBV Landesbetrieb für Verkehr) formulieren kann.

Über den Endausbau der Verkehrsflächen im Kottenwendt wurde beraten und eine Beauftragung für 2022 in Betracht gezogen. Auf 6 Grundstücken hat noch gar keine Bautätigkeit begonnen und die Besitzer haben drei Jahre nach Kauf Zeit mit dem Bau zu beginnen. Also ist noch länger mit Schwerlastverkehr zu rechnen, der eventuell dann bereits erstellte Wege demolieren könnte.

Ein Highlight hatte der Vorsitzende dann noch. Es gäbe eine Tagesordnungspunkt zu dem er keine Unterlagen besäße. Auf den Hinweis, dass sich diese Unterlagen auf seinem durch die Verwaltung zur Verfügung gestellten iPad befinden, kam der lapidare Kommentar: Da schau ich nur zweimal im Jahr rein. Eine eigenartige Einstellung als Ausschussvorsitzender. Wenn die quartalsmäßig vorgesehen Sitzungen stattfinden würden, könnte er mindestens 4-mal im Jahr in sein „papierloses Büro“ werfen und außerdem ist er, denke ich, verpflichtet sich mit diesem Medium vertraut zu machen. Inhaltlich ging es um den Antrag einer Firma 2 E-Ladesäulen zu errichten. Auch hier wieder die Diskussion: ja die E-Mobilität wird steigen, aber Ladesäulen brauchen wir in unserem Ort doch nicht. Gibt ja bereits zwei und alle anderen haben Ihre „Wallbox“ in der Garage oder im Carport. Aber naja, grundsätzlich sind wir nicht dagegen, aber der Standort ist falsch und wird deshalb abgelehnt. Immerhin wurde Bereitschaft an die Firma signalisiert, dass man über andere Standorte reden könnte.

Die Einwohner hatten keine Fragen mehr und der Bürgermeister konnte noch über die Starkregenereignisse berichten. Unser Klärwerk wurde vom Oberflächenwasser geflutet und musste mit Genehmigung der zuständigen Umweltbehörde ein wenig ungeklärtes Wasser in die Bramau leiten. Darüber hinaus war nicht sofort aufgefallen, dass Regenwasserpumpen durch Blitzschlag ausgefallen waren. Diese wurden dann sofort nach Bekanntwerden repariert. Generell sei gesagt, unsere Regenwasserkanalisation wird bei diesen Wassermassen immer wieder an ihre Grenzen stoßen. Dies wird womöglich in Zukunft häufiger auftreten. Da die Gemeinde ja den Umweltausschuss aufgelöst hat und die Aufgaben in den Bauausschuss überwiesen hat, wird dieser wohl in Zukunft verstärkt Gewicht darauf legen. Würde sich unsere Fraktion auf jeden Fall wünschen.

Nach dann doch 2,5 Stunden war das „Spektakel“ beendet und die Sitzung konnte geschlossen werden. Ich persönlich hoffe, dass beim nächsten Mal Hans-Michael wieder an Bord ist.

SP



Lindemann Bau GmbH Wrist

Wir führen aus

- Planungen
- Neubauten
- schlüsselfertiges Bauen
- energetische Sanierung
- Reparaturaufträge

Bernd Lindemann
Dipl. – Ing., Architekt

Hans-Henning Wegner
Zimmerer Meister

25563 Wrist, Hauptstraße 14, Telefon 04822 5559

E-Mail: linbau@t-online.de

Sozialausschuss vom 11.08.2021



8

von Terminen und dem Umgang mit der Pandemie in unserer Gemeinde

Zum Zeitpunkt des Sozialausschusses waren die Infektionszahlen im Kreis Steinburg sehr niedrig, eine 4. Welle nicht absehbar, Impfungen voll im Gange und Coronamaßnahmen machten Vieles wieder möglich. Also haben wir wieder Termine beschlossen.

Die vom Sozialausschuss beschlossene Veranstaltungen im Einzelnen waren eine Seniorenausfahrt, ein Kinderausflug und der Laternenlauf.

Am 07.09. geht es zum Seniorenausflug nach Hollingstedt ins Schulhausmuseum und anschließend zum Herrenhaus Hoyerswort zum Kaffeetrinken. Bis zum 02.09 in der Gemeindevertretungssitzung hatten sich 34 Personen angemeldet. Kein Andrang, aber immerhin ein kleiner Schritt in Richtung Rückkehr zur Normalität.

Der nächste geplante Termin ist der Ausflug der 10- bis 16-Jährigen zum Kletterpark nach Hasloh. Anmeldungen laufen, wir hoffen auch hier auf rege Teilnahme.

Interessant ist auch der Termin zum Laternenlauf am 01.10. Mit einer verkürzten Strecke und ohne Speiseausgabe am Ende. Die Hygienemaßnahmen sind für eine Essen- und Getränkeausgabe leider noch zu strikt, der Sozialausschuss stellt sich eher vor, eine "Naschi-Tüte" an jedes Kind auszugeben. Kleiner Tipp, wer als Erwachsene sein warmes Getränk im Thermobecher mitbringt, hat gut vorgesorgt.

Bei der nächsten Sitzung des Sozialausschusses werden wir Klarheit darüber haben, ob die Seniorenweihnachtsfeier am 27. und 28.11 stattfinden kann und wenn ja, unter welchen Bedingungen.

Fortsetzung Sozialausschuss

Zusätzlich zu den Terminabstimmungen haben wir einen Antrag der WGW besprochen. Gratis Hot Spot in Wrist ist hier das Thema, an sich eine gute Idee, die aber viele Fragen aufwirft: Der Sicherheitsaspekt und Nutzen, Anbieter und Lösungen. Wir werden bei der nächsten Sitzung am 4.11 mehr über den vorgeschlagenen Anbieter www.nord.freifunk.net .

Noch eine gute Nachricht : Durch die Bundesmaßnahme zur Förderung von Luftfiltern an Schulen wird auch in Wrist über entsprechende Baumaßnahmen gesprochen. Genaue Details habe ich zum Redaktionsschluss noch nicht.

Bleiben Sie weiterhin gesund!

ES



Naturheilpraxis Sögil
Heilpraktikerin Susann Sögil
Logenweg 3, 25563 Wrist
Telefon: 04822 950 711
www.naturheilpraxis-soegil.de
Termine nach Vereinbarung
Körper, Geist & Seele im Gleichgewicht

Peter Pipping

Immobilien GmbH

Vermittlung - Verkauf - Vermietung (Gewerbe) -Finanzierungen



Transparent - Erreichbar - Ehrlich!
Wir kümmern uns buchstäblich um Alles!
Ihr Vertrauen in unsere Leistung ist unser Ansporn.

Sie erhalten bei einer Verkaufsbeauftragung eine professionelle
Marktbewertung nach dem Sach-/Ertragswertverfahren, sowie den beim
Verkauf gesetzlich vorgeschriebenen Energieausweis kostenfrei von uns!
Wir sind geprüfte Immobilienbewerter und erstellen Wertgutachten für Ihre
Immobilie selbstverständlich auch unabhängig von einer Beauftragung.



Peter Pipping Immobilien GmbH
25563 Wrist
Am Sportplatz 10
Telefon: 04822 / 9296
info@immo-pipping.de



www.immo-pipping.de

Viele Informationen und ein teurer Brocken



11

Der Finanzausschuss tagte am 16. August 2021 ausnahmsweise im Mehrzweckraum der Grundschule Wrist. Da zusätzlich nur 4 Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend waren, reichte der Raum auch unter Corona-Bedingungen.

In dieser Sitzung konnte ich über eine vom Ausschuss genehmigte Investition berichten, die im wahrsten Sinne des Wortes lebensrettend war. Während eines Punktspiels des Wrist Tennisclubs verlor ein Sportler das Bewusstsein. Dank der spontanen Wiederbelebungsmaßnahmen unter Einsatz des aus gemeindlichen Mitteln beschafften Defibrillators konnte der Sportler wiederbelebt werden und wurde anschließend vom Rettungsdienst ins Itzehoer Krankenhaus transportiert. Es geht ihm den Umständen entsprechend wieder gut. Wirklich gut angelegte Euros.

Als ersten Informationspunkt konnte die Jahresrechnung der KiTa „Kleine Strolche“ aufgerufen werden. Die KiTa hat gut gewirtschaftet und einen erheblichen Betrag an die Gemeinde zurückgeben können. Ein Dank an den Verein, verbunden mit dem Hinweis, dass ein neuer Vorsitzender gesucht wird. Interessierte können sich gerne an Herrn Jens Johannisson oder mich wenden.

Ebenfalls zur Unterrichtung der Ausschusmitglieder wurde die Diskussion aus dem Bauausschuss zum möglichen Umbau der Fahrradstellplatzanlage wiedergegeben. Da es hier nicht zu kostenpflichtigen Ausgaben kommt, musste der Finanzausschuss keine weiteren Beschlüsse fassen.

Tja, unter Punkt 7 kam er dann, der teure Brocken. Bereits 2013 hat sich die Gemeindevertretung mit der Beschaffung eines neuen Fahrzeugs für die Feuerwehr befasst und eine Empfehlung zur Beschaffung eines Gerätwagen-Logistik 2 ausgesprochen. Jetzt kommt es zum Schwur und die Beschaffung soll noch dieses Jahr eingeleitet werden. Selbst wenn wir alle Zuschüsse erhalten, werden erhebliche Kosten auf die Gemeinde zukommen. Die Beschaffungssumme beläuft sich mindestens auf 300.000 Euro.

Nach Rücksprache mit der Grundschule werden hier keine mobilen Luftfilteranlagen benötigt, also müssen auch keine Mittel bereitgestellt werden. Nach einer halben Stunde traten die gut informierten Mitglieder ihren Heimweg an.

SP

Solarpark – Bedenken/Bedenken/Bedenken!!!



12

Die Gemeindevertretung tagte am 2. September 2021 erneut in der Aula der Grundschule Wrist. Wir konnten erfreulicherweise 7 Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wrist begrüßen. Allerdings durften sie nicht Zeuge der Diskussion zum Solarpark werden. Auf Anregung des Bürgermeisters wurde dieses Thema in nichtöffentlicher Sitzung verhandelt. Deshalb gestaltet sich der Bericht zu diesem Punkt als ausgesprochen schwierig. Ich werde es trotzdem versuchen.



Wohl eher nicht?

Nachdem alle anwesenden Gemeinderatsmitglieder grundsätzlich ihr Bekenntnis zur Solarenergie abgegeben hatten, finden dann aber die Bedenken und Fragen und Befindlichkeiten an. Einigen geht es zu schnell, andere hadern mit dem Standort (oder dem Landbesitzer), der Investor tritt zu forsch auf, einzelne Interessen von Jägern und

Tieren werden noch nicht ausreichend berücksichtigt, die Zeit drängt noch gar nicht, sind auch alle Umwelteinflüsse betrachtet? Und und und. Fazit: Die CDU-Fraktion sieht sich Seite an Seite mit der WGW noch nicht abschließend in der Lage über ein konkretes Projekt für einen Solarpark abzustimmen. Unsere Fraktion hat versucht, auf eine Entscheidung zu drängen, dieses Unterfangen stieß aber auf kein Wohlwollen. Letztendlich haben wir uns geschlagen gegeben und mit der Mehrheit gestimmt (bei einer tapferen Enthaltung), dass weitere Beratungen im Bau- und Gewerbeausschuss stattfinden sollen. Hier soll ein Fragenkatalog erarbeitet werden, der nach Möglichkeit alles erfasst und den zukünftigen Investoren vorgelegt werden kann. Bei aller Bekenntnis zu regenerativen

Fortsetzung Gemeinderatssitzung 02.09.2021

Energien, sehe ich persönlich in Wrist wenig Chancen, dass es hier in naher Zukunft zu konkreten Entscheidungen kommt. Immer wieder Abwarten und immer wieder ein ABER, getreu dem Motto „Wasch mir den Pelz, aber mach mich nicht nass!“ Aber gegen die konservative Mehrheit unter CDU und WGW ist das wohl, das zu erwartende Vorgehen.

Und jetzt zu öffentlichen Beschlüssen. Durch Wegzug aus Wrist mussten Nachbesetzungen im Bau- und Gewerbeausschuss und im Kindergartenausschuss für die „Wiesenkinder“ vorgenommen werden. Arne Manthey für den Bauausschuss und Detlef Rathjen für den KiTa-Ausschuss wurden einstimmig gewählt.

Der Bebauungsplan Nr. 12 „Ärztelhaus“ wurde als Entwurf genehmigt und zur Auslegung vorgesehen. Damit hat dieses für die Kommune so wichtige Projekt eine weitere Hürde genommen. Demnächst kann dann konkret geplant werden. Anschließend erfolgt Ausschreibung, Vergabe und dann hoffentlich zügig der Baubeginn. Alle wünschen sich ein schnelles Voranschreiten für das Projekt.

Haushaltstechnisch mussten noch einige ungeplante Mehrausgaben und Mehreinnahmen genehmigt werden. Diese wurden einstimmig genehmigt.

In der Einwohnerfragestunde gab es die üblichen Beschwerden über das Verhalten von Auto- und LKW-Fahrern; die nicht gepflegten Hecken und Gehwege und dann doch zwei sehr konkrete Anliegen der „älteren“ Bevölkerung in Wrist. In Verbindung mit den wenigen Bushaltestellen wurde angeregt doch verstärkt Sitzbänke im Ort aufzustellen, damit man auch mal rasten kann. Ebenfalls sollten an diesen Bänken gerne Mülleimer angebracht werden, allerdings in ein wenig Entfernung, denn die dort entsorgten Kotbeutel der Hundebesitzer würden doch im Sommer, den einen oder anderen unangenehmen Geruch verströmen, der den Aufenthalt auf der Bank nicht erstrebenswert erscheinen lässt.

Fortsetzung

Gemeinderatssitzung 02.09.2021 14

Neben dem am Anfang erwähnten Thema Solarpark wurden auch noch einige Grundstücksthemen in nichtöffentlicher Sitzung einvernehmlich abgehandelt. Die Sanierung des Sportlerheims soll auch weiter geplant werden. Ebenfalls tauchte auch noch mal das im Bauausschuss öffentlich behandelte Thema E-Ladesäule auf. Die Verwaltung war nicht in der Lage den dort gefassten Beschlussvorschlag für die Sitzung aufzubereiten. Es wurde einfach der alte Vorschlag erneut vorgelegt. Dadurch war die Protokollführerin gezwungen, den neuen Vorschlag des Bauausschusses per Stift zu notieren. Am papierlosen Büro und der digitalen Kommunikation arbeiten wir alle gemeinsam auch in der Zukunft weiter.

SP

Hier tanzt die Nadel mit dem Faden



Änderungsstudio

Rosemarie Breckwoldt

Lindenstraße 33
25548 Kellinghusen



Telefon 04822 – 45 57

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:00 - 13:00 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen

Hauptstraße 32 25563 Wrist
Telefon 04822 - 95100



Wir haben für Sie geöffnet:
Mo bis Fr 6:00 - 20:00
Sa 7:00 - 19:00 und So 8:00 - 18:00

Impressum



HAMILO ist die Bürgerzeitung der **SPD** Wrist

Sie wird aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden der Mitglieder des Ortsvereins Wrist sowie auch durch Werbeeinnahmen finanziert.

Der Ortsverein bekommt keinerlei Zuschüsse der Gemeinde Wrist. Wir erhalten uns damit unsere Unabhängigkeit in der Berichterstattung.

Auflage: 1.200 Exemplare

Herausgeber: SPD Ortsverein Wrist
Redaktion: Mitglieder des Ortsvereins
Verantwortlich: Sven Pasvogel · Moorkoppeldamm 12 · Tel. 73 22
E-Mail: sven@pasvogel.de
Anzeigen: Snejina Lorenz · Tel. 65 79



...der neue
Meyer

Liebe Kundinnen und Kunden,

ich war in Neumünster (es zwickt mal jeden, trotz des neuen Meyers), es war Markttag. Man bummelt um die Stände, Fleisch, Obst und Gemüse, Fisch, Blumen, Öle und stellt fest, wie gut wir es in Wrist haben. Alles da beim neuen Meyer. Jeden Morgen super gepflegte Ware von Fachleuten wie Floristinnen, Köchen, Schlachter, Bäckerinnen, also Kaufleute und Kaufleutinnen, die Ihren Job verstehen. Die freundlich und kompetent sind. Was wir nicht haben, besorgen wir. Tolle Eintöpfe und Mittagstische kochen wir. Heutige Exoten wie Königsberger Klopse, Mehlbündel, Bohnen, Birnen und Speck, alles gibt es beim neuen Meyer.

Ganz neu: vegetarisches Gyros und vegetarischer „Fleischsalat“, der auch von uns hergestellt wird.

Echte Frische
Echte Freundlichkeit
Echt frische Zutaten
Echter Genuss

Ob es in diesem Jahr wieder Martinsessen geben wird, bleibt abzuwarten.

Ihr Peter Meyer und Mitarbeiter

Eken 2 25563 Wrist/Holstein Telefon 5878 Telefax 6426
www.frischemarkt-meyer.de